



Fotos: NAKI

Zürich. Der 1. Advent 2007 wird ein besonderes Datum in der Neuapostolischen Kirche: erstmals gelangt die neue Version der »Leitgedanken zum Gottesdienst« zum Einsatz. Eine Neufassung dieser Gottesdienstvorbereitungen für Amtsträger der Kirche war in der Herbsttagung der weltweiten Bezirksapostelversammlung im Oktober 2006 beraten und beschlossen worden ([wir berichteten](#)).

„Liebe Brüder, dies ist die letzte Ausgabe der »Leitgedanken« in der Form, wie wir sie seit 1989 kennen.“ Mit diesen Worten richtet sich Stammapostel Wilhelm Leber, internationaler Kirchenpräsident der Neuapostolischen Kirche, an alle Amtsträger weltweit. Die letzte Ausgabe in bisheriger Form ist die von November 2007.

Die neue Version erfüllt wichtige Vorgaben: Layout und inhaltliche Struktur sind verändert und erweitert worden. Jeder Artikel enthält eine Kernaussage und damit eine wichtige Gottesdienstbotschaft, die der Zuhörer mitnehmen kann. Am Ende jedes Artikels steht eine Aussage kräftige Zusammenfassung. Priester sollen die drei, vier wichtigen Gedanken des Gottesdienstes verstehen und im Gottesdienst abrufen können.

Ebenfalls neu ist eine Kontextbeschreibung, also der geschichtliche, literarische oder geografische Zusammenhang, aus dem das jeweils vorgetragene Bibelwort stammt. Damit sind auch wichtige exegetische Grundlagen verbunden, die zu einer besseren Auslegung des Textes führen können. Auf diese Weise soll erreicht

werden, dass sowohl das auszulegende Bibelwort als auch der größere Zusammenhang besser als bislang verstanden werden.

Künftig werden sich die einzelnen Leitgedanken-Artikel am Kirchenjahr orientieren, daher beginnt auch die Einführung dieses neuen Lehrwerkes am 1. Advent. Die Gottesdienste in der Zeit vor Weihnachten tragen das Thema »Gott naht sich uns«.

Etwa zweimal im Jahr wird es Sondernummern geben. Diese enthalten besondere Hinweise für Gottesdienste mit Handlungen, Taufgottesdienste beispielweise, oder zu Segenshandlungen wie Hochzeiten.

Gedruckt werden die »Leitgedanken« im Bischoff Verlag, Frankfurt. Sie werden in rund 20 Sprachen übersetzt. Verantwortlicher Redakteur ist Priester Reinhard Kiefer, Mitarbeiter der theologischen Redaktion der neupostolischen Kirchenzeitschrift »Unsere Familie«.

Aufbau der neuen Leitgedanken:

- Thema / Unterthema
- Überschrift
- Bibelwort
- Botschaft – Ziel des Gottesdienstes
- Ausführungen, Auslegung – Sinnlinie des Gottesdienstes
- Zusammenfassung – Kernaussagen
- Kontext – geschichtlicher, literarischer oder geografischer Zusammenhang

*Predigtvorbereitungen für die Amtsträger der Neupostolischen Kirche haben eine lange Tradition. Das sog. »Amtsblatt« gibt es bereits seit dem 19. Jahrhundert. Im Januar 1989 führt der damalige Stammapostel Richard Fehr eine Überarbeitung, die sog. »Leitgedanken« ein – sie sind im Layout kleiner und haben deutlich weniger Textumfang. Die jetzige Revision hält am Namen »Leitgedanken zum Gottesdienst. Monatsschrift für Amtsträger der Neupostolischen Kirche« fest.*

15. November 2007

